

# REVUE

ÜBER DEN INHALT DES „ÉRTESITŐ“

SITZUNGSBERICHTE

DER MEDIZINISCHEN SEKTION DES ERDÉLYI MÚZEUM-EGYESÜLET  
(ERDÉLYER MUSEUM-VEREIN).

XXXVII. Band.

1915.

I. Heft.

## Krieg und Arzneimittel.

Nach einem Vortrage am 27. Februar 1915 vom Prof. S. v. JAKABHÁZY.

Verfasser hebt die Bedeutung des Krieges auf den Preis der Arzneimittel hervor, was sich besonders auf importierte Drogen und chemische Produkte bezieht.

Vf. bespricht die Mitteln, mit welchen die durch den Krieg entstandenen Mängel zu bekämpfen wären und einzelne Medikamente ersetzt werden könnten. Besonders das Opium, Ipecacuanha, Senega, Hydrastis Canadensis, Digitalis und Kampfer sind im Preise bedeutend gestiegen; ebenso Ricinus- und Sesamöl, Perubalsam und Styrax liquidus. Mit einzelnen chemischen Produkten (Petroleum, Paraffin, Vaseline, Bensa) soll ebenfalls gespart werden, ebenso mit Brom- und Jod-Präparaten. Ausländische Präparate können immer vermieden und statt diesen einheimische vervordnet werden, die noch dazu bedeutend billiger sind. Diese Tatsache bestätigen mehrere Beispiele. Chemische und organotherapeutische Präparate werden auch bei uns in vorzüglicher Qualität erzeugt.